

853 756, Instandsetzungskosten 61 795, außerordentliche Zuweisung an die Instandhaltungsrückstellung 17 787, für Heimstätten verauslagte Jahreslasten 104 303, sonst. Aufwendungen 12 754, Gewinn 5392. — **Kredit:** Gewinnvortrag 263, Häuserverwalt.: a) Mieten 1060 513, b) von Heimstätten vereinnahmte Jahreslasten 102 822.

c) sonstige Einnahmen 22 158, Beteiligungserträge 112, Zinserträge 3157, Auflösung von Rückstell. 24 639, sonstige Zuwendungen 10 000. Sa. 1 223 665 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 4, 4, 3, 4 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Eduard Hammer Akt.-Ges.

Sitz in Dresden-A. 19, Augsburger Straße 1a.

**Vorstand:** Fabrikdirektor Karl Kaufmann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Konsul Rich. Hammer; Stellv.: Rechtsanw. Prof. Dr. James Breit, Frau Elsa Kaufmann, Dresden; Ernst Ullmann, Berlin.

**Gegründet:** 11./3. 1922 mit Wirkung ab 31./7. 1921; eingetragen 9./6. 1922.

**Zweck:** Verwaltung und Ausnutzung der Grundstücke Augsburger Str. 1a und 1b in Dresden.

**Kapital:** 1 260 000 RM in 1260 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 10 000 000 M. 1923 Erhöh. um 22 250 000 M in 21 500 St.-Akt. u. 750 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 5./1. 1925 Umstellung von 32 250 000 M auf 1 266 000 Reichsmark in 1260 St.-Akt. zu 1000 RM u. 750 Vorz.-Akt. zu 8 RM. Die G.-V. v. 28./11. 1930 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 6000 RM durch Einzieh. der Vorz.-Aktien.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. — G.-V.: 1934 am 22./1.

**Bilanz am 31. Juli 1932:** Aktiva: Grundstücke 150 000, Gebäude 490 000, Wertp. 39 035, Debitoren 31 541, Kassa einschl. Guthaben bei Reichsbank und Postscheck 739, Bankguthaben 39 021, Verlust 816 452. — **Passiva:** A.-K. 1 260 000, Hyp. 297 636, Kreditoren 9152. Sa. 1 566 788 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus 1930/31 816 812, Hyp.-Zs. 28 207, Besitzsteuern 13 238, Gehälter 18 735, sonst. Aufwend. 6730, Steuern 3089, Abschreib. auf Gebäude-K. 10 000. — **Kredit:** Zinseinnahmen 4220, Mieteinnahmen 72 582, Eingang auf abgeschriebene Forder. 16, Provisionseinnahme 3541, Verlust (816 811 ab Gewinn 1931/32 359) 816 452, Sa. 896 812 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Siedlungs- und Bauverein Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Dresden.

Ende 1933 wurde die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Dir. Richard Jähmig, Flöha.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Beeid. Landmesser Rudolf Schwarzbach, Hoteldir. Alfred Richter, Meißen (Elbe); Plantagenbesitzer Paul Jahn, Brockwitz b. Meißen.

**Gegründet:** 8./3. 1924; eingetr. 14./3. 1924. Firma bis 23./7. 1932: „Gemeinnütziger Bauverein Akt.-Ges.“

mit Sitz in Meißen; dann bis 5./9. 1933: Gemeinnütziger Siedlungs- und Bauverein A.-G.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM. Stückelung vorher 500 Nam.-Akt. zu 100 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Debitoren (Konsortial-K.) 7491, Grundstücke 54 146, Gebäude 81 413, Verlust 13 271 RM.

## Vorwärts Dresdner Baugesellschaft, Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden, Wettiner Platz 10.

**Vorstand:** Carl Ernst Lorenz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Emil Ebert, Stadtrat Rudolf Förster, Oskar Edel, Dresden.

**Gegründet:** 25./9. 1911; eingetr. 4./10. 1911.

**Zweck:** Ankauf von Grundstücken u. Erwerb von Grund u. Boden zwecks Bebauung u. Weitervermiet. oder Weiterverkaufs.

**Kapital:** 30 000 RM in 30 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 30 000 M (Vorkriegskapital). Bei der Umstell. des A.-K. in der G.-V. v. 28./5. 1924 wurden die 30 000 Papiermark in gleicher Höhe auf Goldmark festgesetzt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 15./3.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Wettiner Platz 10 448 016, Jahnstr. 3 89 350, Bischofsweg 9/11 181 821, Könnertstr. 29 112 350, Kaut. 1551, Verlust (1930 5129 + Verlust 1931 4359) 9488. — **Passiva:** A.-K. 30 000, Darlehn Kaden & Comp. 579 583, Hyp.: Wettiner Platz 10 112 489, Jahnstr. 3 32 473, Bischofsweg 9/11 82 500; K.-Korrent 5528. Sa. 842 576 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Absch. 13 226, Geschäftsunk. 1536, Betriebs-UNK. 7600, Instandhalt. 2900, Instandsetz. 6732, Steuern, abzugsf. 12 510, do. nicht abzugsf. 2891, Mietzinssteuer 25 706, Hyp.-Zs. 8623. — **Kredit:** Mieten 77 378, Verlust 1931 4359. Sa. 81 737 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Düsseldorfer Baubank.

Sitz in Düsseldorf, Hindenburgwall 34—36.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Dirk Kalkman.

**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Walter Klein, Oberstleutn. a. D. Hans Hoeppe, Franz Erdmann, Dir. Ernst Schmidt, Berlin.

### Entwicklung:

Die G.-V. v. 28./2. 1930 stimmte den Verschmelzungsverträgen mit der Agrippinahaus A.-G. in Köln, der Rhein-Isar-Boden A.-G. in Köln, der Grundstücks A.-G. „Colonia“ in Köln, sowie mit der Werwertungs- und Verwaltungs-Ges. des Hauses Breitestr. 159 A.-G. in Köln zu. Die Genehmigung des Vertrages mit der

Wicking A.-G. für Grundstücksverwaltung in Berlin wurde aus formalen Gründen von der Tagesordnung abgesetzt. Der Beschluß sollte der nächsten G.-V. vorbehalten werden. Bei sämtl. Fusionen sollen die Aktionäre der aufgehenden Ges. auf je 1000 RM Aktien ihrer Ges. je eine Aktie der Düsseld. Baubank zu 1000 RM erhalten. Die zu diesem Zweck benötigten Aktien wurden durch Erhöhung des A.-K. geschaffen.

**Sanierung:** Ueber den Stand der Sanierungsverhandlungen der Düsseldorfer Baubank, in der die westdeutschen Immobilieninteressen der Gruppe des verstorbenen Amsterdamer Bankiers Martin Sternberg zusammengefaßt sind und dessen Konzerngesellschaft